

KONTAKT: Cornelia Pohl • Presse & PR  
 Tel: +49 (0) 345 2 99 89 49 60 • Fax: +49 (0) 345 2 99 89 49 99  
 E-Mail: [presse@arthaus-musik.com](mailto:presse@arthaus-musik.com) • [www.arthaus-musik.com](http://www.arthaus-musik.com)

**15** ARTHAUS  
 YEARS M U S I K



11.11.2015

## Newsletter November 2015

Liebe Journalisten, liebe Musikfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Monteverdis Opern gelten als erste Meisterwerke der Operngeschichte. Mit **ORPHEUS**, **ODYSSEUS** und **POPPEA** wurden drei davon im Jahr 2012 in der Komischen Oper aufgeführt, das Besondere daran ist die neue Instrumentation der international erfolgreichen Komponistin Elena Kats-Chernin. Sie nahm sich das musikalische Material zur Hand, erweiterte die traditionelle Orchestrierung um exotische Instrumente und entwickelte somit eine brillante Neuschöpfung von Monteverdis Opern. Die fesselnde Inszenierung von Barrie Kosky sowie das ausgezeichnete Sängersenemble mit Tansel Akzeybek, Brigitte Geller, Dominik Köninger, Theresa Kronthaler u.v.m. unter der Leitung von André de Ridder faszinieren das Publikum. So haben Sie Monteverdis Opern bestimmt noch nicht gehört und gesehen!

Bei den Bregenzer Festspielen stehen nicht nur alt bewährte Opern im Fokus, sondern auch unbekannte, ja sogar verborgene Opern. So auch 2010, als mit Weinbergs Oper **THE PASSENGER** die erste Bühnenfassung in der Inszenierung von David Pountney im Festspielhaus aufgeführt wurde. Schon Schostakowitsch bezeichnete das bereits 1968 vollendete Werk als Meisterstück, dennoch lag es Jahre lang im Verborgenen. Eindrucksvoll interpretieren Michelle Breedt, Elena Kelessidi und Roberto Saccà die Geschichte einer schicksalhaften, zufälligen Begegnung zwischen einer ehemaligen KZ-Wächterin und einem ihrer früheren Häftlinge. Auch das gewaltige Bühnenbild von Johann Engels, welches auf zwei Etagen den Dampfer oben und das Konzentrationslager unten vereint, steht dem in Nichts nach. Eine dramatische und rührende Geschichte, aufgeführt von den Wiener Sinfonikern unter der musikalischen Leitung von Teodor Currentzis. Ein wahrlich verborgener Schatz, der nun auf DVD und Blu-ray wieder veröffentlicht wird.

Johann Strauss' **DIE FLEDERMAUS** gilt als Höhepunkt der Operettenära, im Jahr 1990 hingegen war die Aufführung dieses Werkes für Dame Joan Sutherland auch ein Höhepunkt einer Ära, war es doch ihre Abschiedsgala aus dem Royal Opera House in London. Fast 40 Jahre hat sie dort gesungen um sich mit einer fulminanten Aufführung zu verabschieden, in der sie von ihren Freunden und Kollegen Luciano Pavarotti und Marilyn Horne im zweiten Akt begleitet wurde. Durch die Partitur führte ihr Ehemann Richard Bonyngue. Ein gelungener Abschied.

### Weitere Neuheiten im Überblick:

- **Franz Léhar: The Merry Widow** – Studioproduktion von 1987 --- auf DVD und Blu-ray ---
- **Henryk Górecki: The Symphony of Sorrowful Songs** – Ein Film von Tony Palmer, inklusive einer Aufführung der 3. Sinfonie mit der London Sinfonietta unter Leitung von David Zinman und der Sopranistin Dawn Upshaw--- auf DVD und Blu-ray ---
- **Best wishes from Luciano Pavarotti** – Sonderedition anlässlich seines 80. Geburtstages mit Aufführungen der Aida und La Bohème mit Mirella Freni, der einzig wahren „Mimi“ --- auf DVD und Blu-ray ---
- **Richard Strauss und seine Heldinnen** – inklusive Dokumentarfilm Richard Strauss – Skizze eines Lebens von Marieke Schroeder und Barbara Wunderlich, ausgezeichnet mit dem ICMA 2015 und dem Echo Klassik--- nun auf Blu-ray erhältlich ---
- **Caravaggio** – Ein Ballett von Mauro Bigonzetti, inklusive einer CD mit dem Soundtrack „Caravaggio“ --- auf DVD und Blu-ray ---
- **The Kirov Classics** – Eine Zusammenstellung der Highlights aus dem Repertoire des Kirov Ballets, inklusive CD mit dem Soundtrack der Kirov Classics --- auf DVD und Blu-ray ---
- **Jardi Tancat** – Ein Ballett von Nacho Duato, inklusive einer Dokumentation von Jellie Dekker über die Arbeit Duatos und die Entstehung seines Balletts --- auf DVD und Blu-ray ---

- **Maria João Pires** – Ein Portrait der portugiesischen Pianistin von Werner Zeindler, die nach einer krankheitsbedingten Pause die Konzertbühne triumphal zurückeroberte.
- **Ivo Pogorelich** – Ein Film von Don Featherstone über Leben und Karriere des gefragten Konzertpianisten, der lange den Ruf des enfant terrible trug.
- **Hector Berlioz: Symphonie Fantastique** – Live-Mitschnitt aus dem Concertgebouw in Amsterdam unter der Leitung von Bernard Haitink (1979) --- auf DVD und Blu-ray ---  
Alle Titel sind ab dem **09. November 2015** erhältlich.

Weitere Informationen und druckfähige Coverabbildungen finden Sie wie gewohnt weiter unten.

Ich freue mich auf Ihre Bestellungen von Rezensionsmustern und wünsche Ihnen viel Vergnügen mit unseren Neuheiten.

Herzliche Grüße

*Cornelia Bohl*

### **Claudio Monteverdi ORPHEUS / ODYSSEUS / POPPEA (109078 / 109127)**



Monteverdis Opern gelten als die ersten Meisterwerke der Operngeschichte. Ähnlich einer DNA sind in ihnen alle Merkmale der modernen Oper enthalten. Elena Kats-Chernin, eine international erfolgreiche Komponistin aus Taschkent, nahm Monteverdis musikalisches Material, obwohl es nur eine vage Orchesterfassung beinhaltete, und schuf eine neue und eigenwillige Instrumentation. Ähnlich wie Monteverdi vor 400 Jahren verwebt Kats-Chernin verschiedene Stile von Jazz und Klezmer über Tango und Ragtime zu ihrem eigenen Stil.

[Weitere Informationen](#) | | [Trailer](#)

### **Mieczyslaw Weinberg THE PASSENGER (109079 / 109080)**



In seiner Tradition, wenig bekannte Ausgrabungsoper des 20. Jahrhunderts auf die Bühne zu bringen, präsentierte das Bregenzer Festival 2010 die erste Bühnenfassung von „The Passenger/Die Passagierin“ des polnisch-russischen Komponisten Mieczyslaw Weinberg. Geschrieben 1967/68 erzählt die Oper von der zufälligen Begegnung zwischen einer ehemaligen KZ-Wächterin und einer ihrer früheren Häftlinge auf einem Ozeandampfer ein Jahr nach dem Krieg.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

### **Johann Strauss DIE FLEDERMAUS (109161 / 109162)**

Diese besondere Aufführung der „Fledermaus“ war Dame Joan Sutherlands Abschiedsgala aus dem Royal Opera House, an dem sie fast 40 Jahre gesungen hat. Zwei ihrer Lieblingskollegen und Freunde begleiten sie im zweiten Akt: Luciano Pavarotti und Marilyn Horne. Die dramatische



Sopranistin Joan Sutherland wurde in Australien geboren, wo sie auch aufwuchs. 1952 debütierte sie in der Convent Garden Company als 1. Dame in Mozarts „Zauberflöte“.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

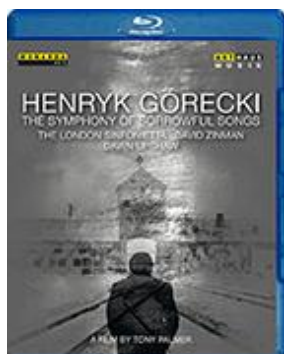
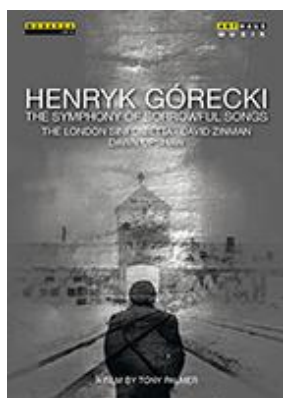
## Franz Léhar THE MERRY WIDOW (109129 / 109130)



Ronald Hynds dreiteiliges Ballet „The Merry Widow“ nach der Musik von Franz Léhar ist eine aufregende Studioproduktion, die von dem erstklassigen National Ballet of Canada umgesetzt wurde. Der australische Tänzer John Meehan brilliert in der Rolle des Grafen Danilo, der auf Befehl der pontevedrinischen Botschaft durch eine Hochzeit mit der reichen und frisch verwitweten Hanna Glawari – wundervoll gespielt von der kanadischen Primaballerina Karen Kain – den drohenden Staatsbankrott abwenden soll.

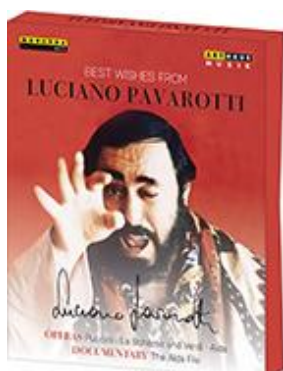
[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

## Henryk Górecki THE SYMPHONY OF SORROWFUL SONGS (109131 / 109173)



In der dunkelsten Stunde der Solidarnosc, als die Militärherrschaft in Polen fast die Demokratie zerstörte, war Góreckis Musik die mächtigste Stimme des Protestes – eine Parole der Unterdrückten, ein Symbol der Hoffnung. Wahrscheinlich ist das der Grund für die unglaubliche Popularität seiner Musik in Osteuropa. Zudem war Góreckis „Dritte Symphonie“ eine musikalische Sensation. Mit der Aufnahme der London Sinfonietta unter David Zinman und mit dem Sopransolo Dawn Upshaws im September 1992 eroberte sich die Sinfonie Herzen der Massen.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)



## BEST WISHES FROM LUCIANO PAVAROTTI (101790 / 101791)

Luciano Pavarotti, der am 12. Oktober seinen 80. Geburtstag feiern würde, ist wahrscheinlich der bedeutendste Tenor des 20. Jahrhunderts. Seine Karriere erstreckte sich über 45 Jahre und zahlreiche unvergessliche Opernauftritte, darunter Puccinis „La Bohème“ und „Turandot“ und Verdis „Aida“. Zwei dieser fantastischen Vorführungen präsentiert Arthaus Musik auf DVD und Blu-ray in einer exquisiten Box: „Aida“ von 1985 aus der Mailänder Scala und „La Bohème“, 1988 aus der San Francisco Opera, mit Mirella Freni, der einzig wahren „Mimi“.

[Weitere Informationen](#)



## Thomas von Steinaecker RICHARD STRAUSS UND SEINE HELDINNEN (109059)



Sie heißen Elektra, Salome und Daphne, Arabella, Ariadne und Danae – die unvergesslichen, von Richard Strauss geschaffenen Heroinnen. Denn wie kaum einem anderen Komponisten gelang es Strauss, weibliche Gefühle in Musik zu übersetzen. Davon können die großen Strauss-Interpretinnen Brigitte Fassbaender, Renée Fleming, Dame Gwyneth Jones und Christa Ludwig nicht nur ein Lied singen, sondern auch bewegend und eindrucksvoll erzählen.

**Special Feature: Richard Strauss – Skizze eines Lebens. Ein Film von Marieke Schroeder und Barbara Wunderlich.**

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

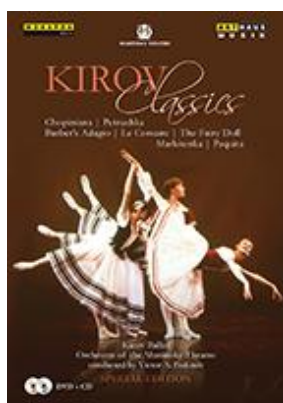
## Mauro Bigonzetti CARAVAGGIO (109082 / 101795)



Mauro Bigonzetti ist einer der führenden Choreographen der italienischen Ballettwelt, die sich in den Achtzigerjahren von der Dominanz der klassisch ausgerichteten Opern-Compagnien befreien konnte. Seine Choreographien, die er überwiegend für sein Aterballetto in Reggio Emilia entwickelt hat, gelten als bahnbrechend und verhalfen ihm längst zu internationalem Erfolg. „Denke ich an Caravaggio, denke ich immer an den Künstler und den Menschen zugleich. Es sind diese zwei Seiten des menschlichen Seins, die mich im Wesentlichen interessieren. Das Verhältnis dieser beiden Welten zueinander – einerseits das Innerliche, und wie dies andererseits im Künstlerischen zum Ausdruck kommt – ist die Inspiration für diese Arbeit.“

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

## THE KIROV CLASSICS (101798 / 101799)



Die Geschichte des Tanzes in Russland reicht bis in das Jahr 1738 und hat seitdem Generationen wundervoller Tänzer hervorgebracht. Seit 1977 leitete Oleg Vinogradov, ein Absolvent der bedeutenden Vaganova Schule in Leningrad und aktives Mitglied der Kirov-Truppe, das Kirov Ballett. Tradition und Innovation zeichnen seine künstlerische Arbeit aus und sind auch noch heute die Hauptmerkmale des Kirov Balletts. Diese allererste Studioaufnahme der weltberühmten Compagnie präsentiert klassische und zeitgenössische Highlights aus ihrem Repertoire, die sich aneinanderreihen wie Perlen auf einer Kette.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

## Nacho Duato JARDI TANCAT (109135 / 109136)

Die Ballette des Tänzers und Choreographen Jordi Tancat genießen international einen Ruf erster Güte. Seine Karriere begann 1981, als Jiri Kylian ihn für das Nederlands Dans Theater als Tänzer und später auch Choreographen gewinnen konnte. „Jardi Tancat“ war Duatos erstes selbst choreographiertes Ballett, das er 1983 für die Nachwuchsgruppe des NDT geschaffen hatte. Das Werk sorgte für Aufruhr als es



1984 den ersten Preis im Choreographischen Wettbewerb in Köln gewann und wird seitdem mit großem Erfolg vom Nederlands Dans Theater aufgeführt.

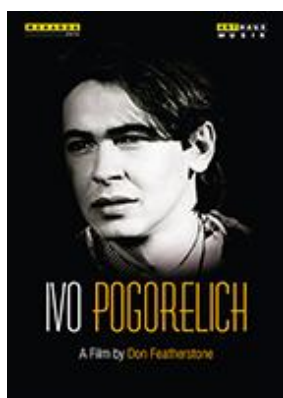
[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)



### Werner Zeindler MARIA JOÃO PIRES (109164)

Die Rückkehr der portugiesischen Pianistin Maria João Pires auf die Konzertbühne nach einer krankheitsbedingten Pause war ein Triumph. Das Portrait zeigt eine Künstlerin die mit neuem Elan ihre professionelle Karriere vorantreibt und mit großer Offenheit und Stärke über ihr Leben und ihre Arbeit spricht.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

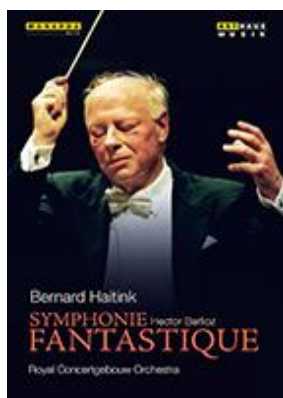


### Don Featherstone IVO POGORELICH (109165)

Ivo Pogorelich wurde über Nacht berühmt, als er 1980 aus der Endrunde des Warschauer Chopin-Wettbewerbs aufgrund einer Kontroverse um sein unpassendes Outfit und seine unkonventionelle Interpretation ausgeschlossen wurde. Einige Jurymitglieder verliehen ihm dennoch einen Sonderpreis. Pogorelich blieb ein gefragter Konzertpianist und nährte mit seiner strengen Disziplin und der absoluten Überzeugung von seiner eigenen Großartigkeit den Ruf des Enfant terrible.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

### Hector Berlioz SYMPHONIE FANTASTIQUE (109166 / 109167)



In diesem Live-Mitschnitt aus dem Concertgebouw in Amsterdam dirigiert Bernard Haitink Hector Berlioz' „Symphonie Fantastique“ mit seinem Königlichen Concertgebouw Orchester. Berlioz schrieb die Sinfonie mit dem Untertitel „Épisode de la vie d'un artiste“ 1830. Sie dreht sich autobiographisch um seine Liebe zu der berühmten irischen Schauspielerin Harriet Smithson. Mit seiner Komposition schaffte Berlioz nicht nur den Durchbruch als Komponist, sondern bestimmte mit seiner so genannten „Programm Musik“ auch die frühe Romantik.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)



Sollten Sie von uns keinen Pressenewsletter mehr erhalten wollen, können Sie diesen Service jederzeit ohne Angabe von Gründen per EMail, Fax oder Telefon abbestellen.

**Arthaus Musik GmbH**

Große Brauhausstraße 8, D-06108 Halle (Saale)

Sitz der Gesellschaft ist Halle (Saale), Amtsgericht Stendal - HRB 6919, UST-ID NR. DE 813091503 /  
Geschäftsführer: Torsten Bönnhoff